

**Auslegungen zu DIN EN 15258:2009-05****„Betonfertigteile - Stützwandelemente“**

Abschnitt	Absatz	Frage-Nr.	Frage	Auslegung	Datum
1			Gilt die DIN EN 15258 für Stützwandelemente bis zu einer Höhe von $\geq 1,0$ m sowie für Stützwandelemente, die zu Stützwänden mit einer Höhe bis zu $\geq 1,0$ m zusammengesetzt werden (z.B. aufeinandergesetzte Pflanzkübel für Niedrigmauern, falls die Stützwand zur Aufnahme von Sekundärlasten vorgesehen ist (maximale horizontale Erdanschüttung und mit leichter Auflast)“?	<p>Die Norm behandelt vorgefertigte Stützwandelemente aus unbewehrtem, bewehrtem oder vorgespanntem Normalbeton. Als Beispiele für Stützwände werden im Anwendungsbereich u. a. solche für Baugruben und Gräben oder zum Abstützen von Erdauffüllungen genannt. Des Weiteren werden im Anwendungsbereich Elemente beschrieben, die von der Norm nicht behandelt werden. Hierzu gehören u. a. Stützwandelemente und aufeinandergesetzte Pflanzkübel mit Gesamthöhen <math>\leq 1,0</math> m, die lediglich Sekundärlasten aufnehmen müssen. Als Sekundärlast gilt dabei eine maximale horizontale Erdanschüttung mit leichter Auflast.</p> <p>Stützwandelemente und aufeinandergesetzte Pflanzkübel mit Gesamthöhen <math>\leq 1,0</math> m, die mehr als Sekundärlasten aufzunehmen haben (z. B. zusätzliche Auflasten aus Verkehr, Böschungen etc.), fallen somit ausnahmslos in den Anwendungsbereich von DIN EN 15258.</p> <p>Stützwandelemente mit Gesamthöhen <math>\leq 1,0</math> m, die lediglich Sekundärlasten aufzunehmen haben, fallen in den Anwendungsbereich von DIN EN 13198 Betonfertigteile – Straßenmöbel und Gartengestaltungselemente. Hierzu gehören neben unbewehrten L- und U-Steinen auch Pflanzsteine oder Pflanzkübel, bei denen die aufgestapelte Wand lediglich eine Sichtfunktion erfüllt.</p>	